

Förderprojekt für heimische Bio-Erzeuger und -Verarbeiter zur Nutzung der Absatzpotenziale im wachsenden Bio-Markt

Ausschreibung Förderung von vier Kooperationsprojekten
Konzepte und Vorbereitungsmaßnahmen für
innovative Verarbeiter-Erzeuger-Kooperationen
und Vernetzungsarbeit
Bewerbungsschluss Freitag, 2. Juli 2021

Die bio-offensive unterstützt jährlich in vier Vorhaben den Aufbau und die Erweiterung landwirtschaftsnaher Kooperationen in der Bio-Wertschöpfungskette. Sie haben eine Projektidee und potenzielle Kooperationspartner oder Sie sind schon in der ersten Projektionsphase und wollen das Vorhaben nun vorantreiben, oder Sie wollen einen neuen Kooperationsbereich aufbauen? Dann bewerben Sie sich jetzt bei der bio-offensive für die anstehende Förderperiode 2021/2022!

Bio-Wachstum braucht Kooperation

Die Bio-Nachfrage wuchs im letzten Jahrzehnt bis 2019 jährlich um fast 8%, in 2020 legte sie sogar um 22% zu. Das Ziel 20% Ökolandbau rückt damit in greifbare Nähe. Das Marktwachstum übersteigt nun wieder deutlich die Umstellungstätigkeit, die sich 2020 nach fünf umstellungsstarken Jahren auf 5% abschwächte. Hersteller und Händler, die im deutschen oder in regionalen Bio-Märkten wachsen wollen, müssen also ihre Rohstoffversorgung sicherstellen. Dabei besteht eine gute Perspektive für die Versorgung mit heimischen Rohstoffen, denn 17% der deutschen Bauern sind laut Umfrage des Bauernverbandes vom Dez. 2020 umstellungsinteressiert, wenn die Absatzsicherheit stimmt. Die Absatzsicherheit muss also organisiert werden! Dabei kommt landwirtschaftsnah verankerten Kooperationen eine wichtige Rolle zu. Die Aufgaben sind neben dem Aufbau oder der Einbindung verfügbarer, regionaler Lager- und Verarbeitungsstrukturen, die Entwicklung innovativer Sortimente. Auch die Verbesserung der Markttransparenz ist für alle Beteiligten wichtig, v.a. in der tierischen Veredelung, in innovativen Druschkulturen und Eiweißfuttermitteln sowie im Obst- und Gemüsebau. Kooperation ist im Bio-Markt also auf vielen Ebenen gefragt!

Unterstützungsangebot für vier Kooperationsprojekte 2021/2022

Die bio-offensive fördert die Konzeption, die Vorbereitungs- und Startphase in vier kooperativen Marktentwicklungsprojekten mit 6.000 € pro Projekt für ein Jahr. Innovative Kooperations- und Marktideen können damit konkretisiert werden. Die Mittel können aber auch zur Verbesserung bestehender Kooperationen eingesetzt werden. Gefördert werden neben der Arbeit an Konzepten die Vernetzungstreffen der (potenziellen) Partner und die ersten Umsetzungsschritte. Die Kooperationspartner erarbeiten gemeinsam ihre Zielsetzung, den Investitionsbedarf und überprüfen die langfristige Belastbarkeit ihrer Kooperation. Vorhaben von Landwirten oder ihren Erzeugergemeinschaften oder von landwirtschaftsnahen Unternehmen und Verbänden werden bevorzugt gefördert. Verbandsübergreifende Kooperationsprojekte genießen bei der Vergabe einen Vorrang.

Anforderungen an den Projektantrag und die Durchführung

Aufgabenstellung für Initiatoren oder Berater der Kooperationsprojekte:

- 1) Ihr Projektantrag (Skizze reicht) stellt auf einer Seite das Kooperationsvorhaben dar:
 - Welche Rohstoffe sollen gemeinsam beschafft, besser vermarktet oder aufbereitet werden?
 - Welches Marktsegment, welche Zielregion soll erreicht werden?
 - Was ist das Innovative für ihren Produktbereich, für ihre Region, für die Auslobung der heimischen Herkunft und wo behindern derzeit Defizite und Blockaden die Markterschließung?
 - Projektbeteiligte und Begründung und warum das Projekt kooperativ aussichtsreicher ist.
 - Arbeitsschritte im Kooperationsvorhaben von Juli 2021 bis Juni 2022
- 2) Durchführung des Projektes bis Ende Juni 2022
- 3) Projektbericht (Abgabe 7. Juli 2022) mit
 - Beschreibung der Arbeit im Kooperationsvorhaben
 - Einschätzung des Projekterfolgs und möglicher Folgeschritte sowie
 - den Lernerfahrungen / neuen Erkenntnissen zur Nutzung im Rahmen der Wissensvermittlung der bio-offensive an andere Projekte im heimischen Bio-Markt
 - Hinweis auf Förderung durch Landwirtschaftliche Rentenbank im Rahmen „bio-offensive“

Förderhöhe

Die Förderung beträgt 6.000 € inkl. MwSt. pro Kooperationsvorhaben.

Was müssen Sie bieten?

- Praktische Erfahrungen in der Beratung von Lebensmittelherstellern mit Bio-Sortimenten oder einen beruflichen Hintergrund in der Lebensmittelverarbeitung
- Sie müssen ein eigenes Projektvorhaben oder einen Beratungskunden mitbringen.

Bewerbungsschluss Freitag, 2. Juli 2021

Bitte richten Sie Ihre Bewerbung per E-Mail an den Projektkoordinator Dr. Wolfram Dienel.

Bei Erstbewerbung fordern Sie bei Dr. Dienel den „*Bewerberbogen*“ an.

Die Auswahl der Vorhaben erfolgt durch den Projektbeirat der bio-offensive.

Kontakt und Fragen zum bio-offensive Maßnahmenbereich Sourcing:

Projektkoordinator Dr. Wolfram Dienel (ÖkoStrategieWissen&Beratung)

E-Mail: dienel@oeko-strat.de

Im Lumsch 4, 04416 Markkleeberg

Tel. 0171. 970 85 59

Internet: www.bio-offensive.de

Übersicht der bislang geförderten Kooperationsprojekte kurzelinks.de/cfbq